

Ende der Sommerpause

Weniger Besucher bei Straßenfest in Eveking

WERDOHL ■ Wie in jedem Jahr feierten die Landeskirchliche Gemeinschaft und die EC-Jugendarbeit Eveking nach den Sommerferien ihr Straßenfest in der Untere Heide. Am Freitag trafen sich Gemeindeglieder, Nachbarn und die verschiedenen Kreise und Gruppen zu Grillwürstchen und Waffeln. Zusätzlich wurde ein kleiner Bücherflohmarkt aufgebaut und die Kinder konnten sich schminken lassen. Zu Beginn des Festes sang das „Chörchen“ zusammen mit den Besuchern „Herr, deine Gnade“. Oliver Birk, Vorsitzender der Landeskirchlichen Gemeinschaft, begrüßte alle in einer kurzen Ansprache.

Besonders wies er auf die Mitglieder der Kreativgruppe hin, die Waffeln verkauften und ihre selbstgebastelten Werke zum Verkauf ausstellten. Alle Einnahmen gingen an die „Windelkasse“. Diese wird später an eine Flüchtlingsfamilie gespendet, die Nachwuchs erwartet. Nach der Ansprache folgten noch zwei weitere Lieder und ein kleines Anspiel über Sicherheit und Angst. „Die Angst kommt vom Teufel und nimmt uns das, was Gott uns



Oliver Birk eröffnet das Straßenfest mit einer Ansprache.

geschenkt hat“, sagte Anja Wiedemann in der Andacht.

Nach dem Programm wurde das Salatbuffet eröffnet und die Würstchen auf den Grill gelegt. „Leider sind dieses Jahr etwas weniger Leute gekommen als sonst. Viele sind jetzt noch im Urlaub“, bedauerte Birk. Das Straßenfest markiert das Ende der Sommerpause der verschiedenen Gruppen und Kreise wie zum Beispiel der Jungschar oder der Kreativgruppe. ■ ask



Die Kreativgruppe trifft sich jede Woche abwechselnd zum gemeinsamen Wandern und Basteln. ■ Fotos: Kölsche